

Werftfoto der Leopard 40 aus dem Prospekt „Werftbroschüre Leopard 40 (2. Serie, 2015)“ – Modellabbildung, nicht dieses Boot. Foto: © Leopard Catamarans (Robertson & Caine) – Werftfoto aus dem Prospekt der Werft

Leopard 40 · Baujahr 2018

Liegeort laut Inserat: Kroatien, Marina · inseriert bei Yachtall

wahrscheinlich Ex-Charter · 4 Kabinen · inkl. MwSt.

Profil

Budget	300.000 € alles inklusive (bis fahrbereit)
Kabinen	mindestens 3
Länge	ab 36 ft (11,0 m)
Segelvorhaben	Mittelmeer (Küstenfahrt)
Boot darf liegen in	Mittelmeer, Nordsee, Ostsee, Atlantikküste
Mehrwertsteuer	in der EU versteuert
Ex-Charter	in Ordnung
Ausstattung	Nachrüsten in Ordnung
Kauf und Haltedauer	Kauf 2027, 3 Jahre, Verkauf 2030

279.000 €	28.511 €	297.120 €	254.000 €	43.120 €
Angebotspreis	Pflicht: Instandsetzung und Ausrüstung	Gesamtkosten bis fahrbereit	geschätzter Verkaufspreis 2030	Netto-Kosten 2027–2030

MUSTER

Besichtigen lohnt sich. Zielpreis 248.310 € bis 265.050 €.

Passt es zu Ihnen?	Ist das Boot gut?	Ist der Preis fair?	Passen die Kosten?
gut Wunsch erfüllt	prüfen Pflichtposten 10 % des Preises, Ex-Charter, viele Angaben fehlen	prüfen keine belastbare Marktwertschätzung	prüfen nur 2.880 € Reserve

Einordnung: Leopard 40 von 2018 vermutlich aus Charterherkunft, Gesamtkosten bis fahrbereit 297.120 € – 2.880 € unter Ihrem Budget. Besichtigung lohnt; den Gutachter mit dem Prüfauftrag unten beauftragen.

Verhandlungsrahmen

279.000 €	248.310 € – 265.050 €	256.680 €
Angebotspreis	realistischer Kaufpreis (5,0–11,0 % unter Angebot)	Rechenbasis dieses Berichts (8,0 % unter Angebot)

Abschlag pauschal: üblicher Verhandlungsabschlag 8,0 %. Gemessen werden Angebotspreise, keine Verkaufspreise – der Rahmen ist eine begründete Verhandlungsposition, kein Versprechen.

Wichtig: Automatisierte Kaufvorprüfung aus öffentlichen Inseratsangaben und belegtem Modellwissen, Datenstand 02.11.2026. Kein Gutachten, keine Besichtigung, keine Rechts-, Steuer- oder Finanzberatung. Verkäuferangaben sind nicht vor Ort überprüft. Preise, Kosten und Verkaufswerte sind Schätzungen. Vor einem Kauf: Besichtigung, Gutachten durch einen Sachverständigen und Prüfung der Unterlagen. Es gelten unsere Nutzungshinweise (siehe letzte Seite).

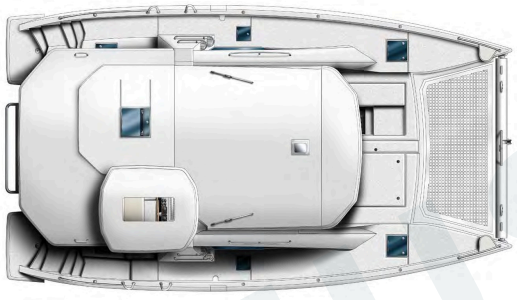
Grundriss der Leopard 40



Leopard 40 – Layout 3 Kabinen



Leopard 40 – Layout 4 Kabinen Draufsicht



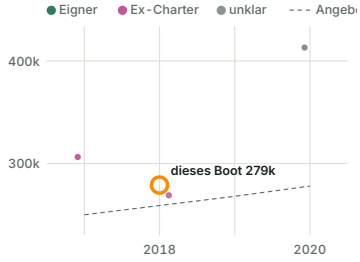
Leopard 40 – Decksplan Draufsicht

Layoutgrafiken der Werft für das Modell, nicht dieses Boots. Foto: © Leopard Catamarans (Robertson & Caine) – Werftfoto aus dem Prospekt der Werft

MUSTER

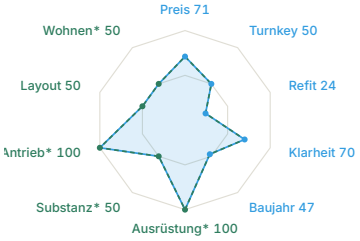
Ist der Preis fair?

Aktive Inserate der Leopard 40 nach Baujahr, dieses Boot orange



Wo ist das Boot stark?

Fläche: Zustand heute laut Inserat (Objekt-Achsen blau, Zustands-Achsen grün); gestrichelt: nach der Instandsetzung, 0–100



* kaum belegt (Deckung D) – Wert neutral

Wie riskant ist dieses Baujahr?

Befundpunkte je Baujahr aus öffentlichen Quellen und Eigner-Communities



Passt das Boot zu Ihrem Kaufwunsch?

	IHR WUNSCH	DIESES BOOT	
Budget	300.000 € alles inklusive	297.120 € alles inklusive	✓
Kabinen	mindestens 3	4	✓
Länge	mindestens 36 ft	39,3 ft (11,99 m) laut Inserat	✓
Standort	Mittelmeer, Nordsee, Ostsee, Atlantikküste	Kroatien, Marina	✓
Mehrwertsteuer	EU-versteuert	inkl. MwSt.	✓
Herkunft	Ex-Charter möglich	wahrscheinlich Ex-Charter	✓

Das Boot laut Inserat

BEREICH	ANGABE	BEWERTUNG
Motorstunden	2.894 h	üblich für Alter und Nutzung
Energie	Solar nein, Lithium-Bank nein, Generator nein	Batteriebank beim Verkäufer erfragen
Wassermacher	nein laut Inserat	für Langfahrt einplanen
Anker	ja	vorhanden
Heizung	nein laut Inserat	für Nordeuropa wichtig
Rettungsinsel	nein laut Inserat	Neuanschaffung eingerechnet
Gutachten	nicht genannt	eigenes Gutachten einplanen

Strukturierte Angaben aus dem Inserat, nicht geprüft.

MUSTER

Gesamtkostenrechnung

Angebotspreis	279.000 €
Kaufpreis nach Verhandlung (8,0 % unter Angebot, siehe Verhandlungsrahmen)	256.680 €
Instandsetzung und Sicherheit (Pflicht)	28.511 €
Nebenkosten (Gutachten, Kranen, Treuhand)	8.929 €
Überführung	3.000 €
Gesamtkosten bis fahrbereit	**297.120 €**
Reserve zu Ihrem Budget	2.880 €
Geschätzter Verkaufspreis 2030	254.000 €
Netto-Kosten für 3 Jahre	**43.120 €**
Wünschenswert zusätzlich (optional)	85.851 €

So schätzen wir den Verkaufspreis 2030

Kaufpreis nach Verhandlung	256.680 €
+ 30 % der Pflicht-Nachrüstung (28.511 €), die den Bootswert hebt	8.553 €
= Wert beim Kauf	265.233 €
Alterung von 9 auf 12 Jahre (2027–2030, Wertkurve aller Katamarane im Bestand), -9,95 %	238.843 €
Wertverlauf dieses Modells gegenüber der Flotte über 3 Jahre (gemessen), +6,18 %	253.603 €
= geschätzter Verkaufspreis 2030, gerundet	254.000 €

Die Wertkurve stammt aus den Preisen aller aktiv inserierten Katamarane nach Alter; der Modellverlauf ist die gemessene Abweichung dieses Modells davon. Eine Schätzung, kein Gutachten – der tatsächliche Erlös hängt vom Zustand beim Verkauf ab.

Eingerechnete Pflichtposten

Goiot-Fluchtluken prüfen/Sicherheits-Retrofit	546 €
Saildrive-Dichtung + Faltenbalg erneuern	1.901 €
Stehendes Gut erneuern	12.203 €
Motorraum-Feuerlöschsystem + Melder	2.681 €
Hochsee-Rettungsinsel	4.875 €
Bilgenpumpen-Redundanz + Hochwasseralarm	946 €
Hauptanker + Kette	5.359 €
Summe	**28.511 €**

Je Maßnahme: Durchschnitt unseres Refit-Katalogs mit Nebenkostenfaktor (Material, Arbeit, Kranen); die Spanne liegt etwa ±40 % darum. Was laut Inserat schon erledigt ist, wird herausgerechnet, sobald Belege vorliegen.

Was für das Boot spricht

- Im Budget: Gesamtkosten 297.120 €, Reserve 2.880 €

Was gegen das Boot spricht

- 7 Pflichtposten Instandsetzung und Ausrüstung, zusammen 28.511 € (einzeln in der Kostenrechnung)
- Ex-Charter: stärker genutzt, Charterlayout und Verschleiß prüfen
- Im Inserat fehlen Angaben zu: Batterien, Navigation, Kommunikation, Struktur, Gutachten, Zustand, Refit, Antrieb

MUSTER

Prüfauftrag für den Gutachter

Zusätzlich zum üblichen Umfang, gezielt für Modell, Baujahr und Herkunft:

BAUGRUPPE	WAS GEZIELT ZU PRÜFEN IST
Rumpf und Unterwasserschiff	Feuchtemessung an Rümpfen und Kielen (über 40 Messpunkte, Antifouling stellenweise ab), Klopfprobe, Kiel-Rumpf-Verbindung, Spuren von Grundberührung.
Brückendeck, Schotten und Struktur	Unterseite Brückendeck und Übergänge Rumpf/Brücke auf Spannungsrisse; Haupt- und Mastschott-Anbindung hinter den Verkleidungen; vorderer Querbalken mit Abspannungen; übermalte Altschäden.
Antrieb und Saildrives	Motoren einzeln (Stunden je Seite, Kaltstart, Lager, Abgas), Saildrive-Dichtungen und -Öl je Seite, Wassereinbruch-Alarm, Probefahrt unter Last.
Mast, Rigg und Segel	Rigg durch einen Rigger (auch in der Höhe), Mastfuß und Druckstütze, Alter des stehenden Guts, Zustand und Alter der Segel.
Wasser, Gas, Sanitär und Kühlung	Seeventile vollständig nach Position, Tanks und Leitungen, Gasanlage mit Prüfnachweis, Wassermacher im Betrieb, Kühlung.
Innenausbau	Feuchteflecken und gelöste Verkleidungen, klemmende Türen (Hinweis auf Verwindung).

Nächste Schritte

1. Die E-Mail unten an den Verkäufer senden; ohne Antworten und Unterlagen keine Besichtigung vereinbaren.
2. Besichtigung mit Gutachter, Auskranen und Probefahrt; den Prüfauftrag oben mitgeben.
3. Mehrwertsteuer, Flagge und Kaufvertrag mit Fachleuten prüfen lassen.

MUSTER

Ihre E-Mail an den Verkäufer

Vorformuliert für dieses Boot: 9 Fragen zu Modell, Baujahr, Herkunft und den Lücken im Inserat. Kopieren, Namen ergänzen, senden – die englische Fassung ist für Händler im Ausland.

Betreff: Anfrage zu Ihrer Leopard 40 (2018), inseriert bei Yachtall

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich interessiere mich für Ihre Leopard 40 von 2018, die Sie bei Yachtall anbieten (Liegeort laut Inserat: Kroatien, Marina). Bevor ich eine Besichtigung plane, bitte ich Sie um Auskunft zu folgenden Punkten:

1. Ist ein Wassermacher eingebaut? Hersteller, Leistung (l/h), Alter, letzte Membran-Wartung?
2. Gibt es Solarpaneele? Gesamtleistung in Watt, Laderegler, Alter?
3. Welche Batteriebank (Typ, Kapazität in Ah, Alter)? Gibt es Lithium/LiFePO4 mit BMS?
4. Ist ein Generator eingebaut? Hersteller, Leistung, Betriebsstunden, letzter Service?
5. Welcher Autopilot ist verbaut (Hersteller, Antriebseinheit), und ist er für Langfahrt ausgelegt?
6. Welche Navigationselektronik ist an Bord (Plotter, AIS, Radar, Funk) und wie alt?
7. Ist Satellitenkommunikation an Bord (Iridium, Starlink)?
8. Gab es je Strukturschäden, Grundberührungen, Reparaturen an Schotten, Rumpf oder Brückendeck?
9. Gibt es ein aktuelles Gutachten (Survey)? Bitte Kopie mit Datum.

Über Kopien vorhandener Unterlagen – Rechnungen, Wartungsnachweise, Gutachten, Nachweis der Mehrwertsteuer – freue ich mich ebenfalls.

Vielen Dank und freundliche Grüße
[Ihr Name]
[Telefon]

English

Subject: Enquiry about your Leopard 40 (2018), listed on Yachtall

Dear Sir or Madam,

I am interested in your Leopard 40 from 2018, listed on Yachtall (location as listed: Croatia, Marina). Before arranging a viewing, I would be grateful for information on the following points:

1. Is a watermaker fitted? Make, capacity (l/h), age and date of last membrane service?
2. Are solar panels fitted? Total wattage, charge controller, age?
3. What is the house battery bank (type, capacity in Ah, age)? Any lithium/LiFePO4 with BMS?
4. Is a generator fitted? Make, output, running hours, last service?
5. Which autopilot is fitted (make, drive unit), and is it rated for offshore use?
6. Which navigation electronics are on board (plotter, AIS, radar, VHF) and how old?
7. Is satellite communication on board (Iridium, Starlink)?
8. Has the boat ever had structural damage, groundings or repairs to bulkheads, hulls or bridgedeck?
9. Is there a recent survey report? Please send a copy with its date.

I would also appreciate copies of any available documents – invoices, service records, surveys and proof of VAT status.

Thank you and kind regards
[Your name]
[Phone]

MUSTER

Teil 2 Das Modell

Leopard 40 – für wen passt das Modell?

Unabhängig vom einzelnen Inserat: was das Modell kann und für welche Nutzung es sich eignet.

Urteil für Blauwasser und Langfahrt

geeignet mit Einschränkungen

Gut zu handhabender Fahrtenkatamaran mit festen Kielen, der von Eignern über den Südatlantik und durch schwere See im Golfstrom gesegelt wurde. Für die Passatroute zu zweit brauchbar, aber mit niedrigem Brückendeck, knapper Zuladung und schwach belegter Struktur. Rund zwei Drittel der Serie liefen in der Charter (140 von 216); Spanten, Scheibenverklebung und Vordertür gehören ins Gutachten.

Das Modell

Die zweite Generation des Leopard 40 (11,99 m Länge, 6,72 m Breite, Werftangabe) stammt von Simonis Voogd und wurde bei Robertson & Caine in Südafrika von 2015 bis 2020 gebaut; danach folgte die Leopard 42. Typisch sind die vordere Cockpittür mit großer Frontscheibe, feste Kiele und ein halberhöhter Steuerstand, an den alle Leinen zurückgeführt sind. Rumpf und Deck sind balsagekernt; ob unter der Wasserlinie Vollaminat liegt, ist widersprüchlich belegt. Rund 140 der 216 Boote liefen in der Charter. Eine ältere Generation von 2005–2009 (Morrelli & Melvin) ist ein anderes Boot.

Eignung nach Nutzung

Langfahrt und Passage	Für die Passatroute brauchbar: Ozeanüberquerungen und schwere See sind von Eignern belegt, feste Kiele und einfache Handhabung helfen. Das niedrige Brückendeck führt bei achterlicher Passatwelle zu Stampfen und Wasser im Cockpit; die Vordertür verlangt bei überkommender See Aufmerksamkeit.
Leben vor Anker	Gut: Küche oben, Flybridge und Vordeck, gute Lüftung durch Vordertür. Für Langfahrt zu zweit aber kompakt, mit knapper Zuladung und wenig Stauraum.
Empfehlung	Für die Passatroute geeignet mit Einschränkungen, wenn ein Strukturgutachten Spanten, Generatorfundament, Rumpf-Deck-Fuge und Feuchte im Balsakern freigibt. Zuladung bewusst leicht halten; Scheibenverklebung, Vordertür, Saildrive-Dichtungen und Bordnetz prüfen.

Baujahre

ZEITRAUM	URTEIL	BEGRÜNDUNG
2015–2017	geeignet mit Einschränkungen	Vor der Modellpflege. Risse an Spanten und Generatorfundament sind für diese Jahrgänge belegt, ebenso undichte Dichtungen an der Vordertür älterer Boote. Strukturgutachten mit Blick auf Spantenanbindung und Generatorfundament. Im Test von 2015 fielen schwache Kojenstützen, leichte Scharniere und zu niedrige Achterlifelines auf (Testboot Rumpf Nr. 2).
2018–2020	geeignet mit Einschränkungen	Modellpflege mit Inselbetten und besseren Schiebetüren. Ein Boot von 2018 hat den Südatlantik überquert. Scheibenverklebung, Vordertür und Rumpf-Deck-Fuge prüfen; rund zwei Drittel der Serie sind Ex-Charter.

MUSTER

Stärken und belegte Schwächen des Modells

Stärken

Seeverhalten und Ozeanerfahrung

- Seeverhalten ordentlich: feste Kiele (robust bei Grundberührung, keine Schwertkästen), Segeltragzahl 20,3, Verdrängung/Länge 170 (Werftangabe 10,53 t).
- Ein Eigner (Baujahr 2018) hat den Südatlantik von Kapstadt nach Brasilien überquert; beim Test in Kapstadt bei 38 kn fühlte sich das Boot jederzeit sicher an.
- Ein Eigner (Baujahr 2016) berichtet gutes Verhalten in 3–4 m See im Golfstrom, gegenan und quer.
- Laut Berichten von Eignern in einem Segelforum: Ein Käufer überführte ein fünf Jahre gechartertes Boot von 2017 von den Seychellen nach Thailand und beschreibt den Zustand als sehr gut.

Handhabung und Wartung zu zweit

- Laut Berichten von Eignern in einem Segelforum: Eigner beschreiben das Boot als ordentlichen Segler, für ein Paar gut zu fahren, leicht überdurchschnittlich gebaut und einfacher zu warten als die meisten Katamarane.
- In einer Eigner-Community wird berichtet: Ein Gutachter und Makler fand an verkauften Booten keine Rumpfdelamination.

Wohnen vor Anker

- Hoher Wohnwert: Küche oben, Flybridge und Vordeck als Außenflächen, Salon gelobt.
- Laut Berichten von Eignern in einem Segelforum: Eigner loben Frontscheibe und Vordertür für Aussicht und Lüftung in den Tropen.
- 780 l Wasser und 360 l Diesel laut Datenblatt.

Modellpflege

- Laut Berichten von Eignern in einem Segelforum: Um 2018/19 Modellpflege: Inselbetten in den Achterkabinen, bessere Schiebetüren, mehr Stauraum und Licht. Mehrere Quellen bevorzugen diese Baujahre.

Schwächen

Struktur

- Schotte und Kollisionsschott unklar, Unterwasserbereich nur über das Nachbarmodell belegt, Handlaminat mit Vakuum. 11 von 19 Serienbefunden betreffen die Struktur.
- Laut Berichten von Eignern in einem Segelforum: Risse zwischen Rumpf und Spanten sowie am Generatorfundament an Booten von 2015–2017, ohne nennenswerte Grundberührung; zwei Eigner, ein Gutachter sah Ähnliches an einem Schwesterschiff.
- Laut einem Betrieb Probleme an der Rumpf-Deck-Fuge über alle Jahrgänge, meist gut reparierbar. Fenster neuerer Boote mussten nachgeklebt werden.
- Balsakern in Rumpf und Deck: Feuchte ist der teuerste mögliche Befund, besonders an nachträglich gebohrten Beschlägen.

Passage

- Laut Berichten von Eignern in einem Segelforum: Ein Eigner hält die große Sammelfläche vor der Vordertür bei überkommender See für bedenklich, weil sie 45 Sekunden zum Leerlaufen braucht.
- Laut Berichten von Eignern in einem Segelforum: Rahmenlose Vordertür (seit 2017) im geöffneten Zustand bruchanfällig; gebrochene Türen vor Anker durch Schwell gemeldet.
- Laut Berichten von Eignern in einem Segelforum: Am Wind etwa 60° zum wahren Wind bei rund halber Windgeschwindigkeit. Auf Passatkursen ist das nachrangig.

Zuladung, Stauraum und Wartung

- Zuladung rund 3,2 t bei 12 m Länge – knapp für Langfahrtausrüstung und Proviant zu zweit.
- Enge Motorräume, Kraftstofffilter schwer erreichbar. Bei Ex-Charterbooten mit vielen Motorstunden ein Wartungsnachteil fern der Werft. (Quelle: SAIL)
- Ex-Charter mit hohen Motorstunden: Bordnetz, Batterien und Saildrive-Dichtungen sind häufig zu erneuern.
- Geklebte Plexiglasscheiben lösen sich laut einem Käufer nach etwa 5 Jahren.

Markt und Datenlage

- CE-Kategorie und Personenzahl sind nicht belegt. Die Verdrängung nennt das Werft-Handbuch mit 10,53 t (leer); ein Händlerdatenblatt gibt 9,34 t an. Mehrere Forenbefunde (Schottstauchung, Ruderschaftrohr) betreffen die ältere Generation von 2005–2009 und lassen sich auf die Serie 2015–2020 nicht übertragen.

Bauweise und Ausbau

- Im Test von 2015 (Multihulls World Nr. 143) war das Testboot Rumpf Nr. 2, fast ein Prototyp. Die Rahmenstützen unter den Sperrholz-Kojenplatten waren zu schwach; die Werft wollte Finish-Mängel in der Serie abstellen. Ob spätere Boote betroffen sind, ist nicht belegt. (Quelle: Multihulls World)
- Der Tester zweifelt an der Haltbarkeit der Schrank- und Schubladenscharniere. Auch die Befestigung und

MUSTER

Dichtung der Abdeckpaneele im Motorbereich müssen laut Test verbessert werden. (Quelle: Multihulls World)

Sicherheit und Antrieb

- Die Achterlifelines sind laut Test von 2015 zu niedrig, ein Sicherheitspunkt bei Wachgängen im Seegang. (Quelle: Multihulls World)
- Das Testboot hatte 2 × 29 PS mit Festpropellern. Der Tester hält die Motoren nur mit modernen Faltpropellern für ausreichend, die Option waren. Ein Boot mit Festprops verliert unter Segeln Fahrt. (Quelle: Multihulls World)

Was dieser Bericht ist – und was nicht

1. **Art des Berichts.** Dieser Bericht ist eine automatisierte, datengestützte Vorprüfung. Er beruht auf den öffentlich zugänglichen Angaben im Inserat und auf unseren Modelldaten (Werftangaben, Fachpresse, Rückrufstellen, Erfahrungen von Eignern). Niemand hat das Boot besichtigt, geprüft oder gesegelt. Der Bericht ist kein Gutachten, keine Wertermittlung eines Sachverständigen und keine Zustandsfeststellung.
2. **Angaben Dritter.** Preis, Mehrwertsteuerstatus, Baujahr, Motorstunden, Ausstattung, Liegeort und Verfügbarkeit stammen vom Verkäufer oder Makler. Wir prüfen sie auf Widersprüche und kennzeichnen Lücken („nicht im Inserat angegeben"), können sie aber nicht am Boot überprüfen. Maßgeblich sind das Originalinserat und die Auskunft des Verkäufers.
3. **Unsere Einschätzungen.** Zustand, Gesamtkosten, Refit-Posten, Verhandlungsrahmen, erwarteter Verkaufspreis, Modellbewertung und Rangfolge berechnen wir nach festen, im Bericht beschriebenen Regeln. Sie sind Schätzungen auf Basis von Annahmen (zum Beispiel Refit-Kosten, Wertverlust, Marktentwicklung) und keine Zusage über Preis, Zustand oder Wert.
4. **Keine Beratung, keine Vermittlung.** Der Bericht ist keine Rechts-, Steuer-, Zoll-, Finanzierungs- oder Anlageberatung. Wir vermitteln keine Boote, erhalten keine Provision und sind von Werften, Maklern und Portalen unabhängig.
5. **Rolle der KI.** Texte dieses Berichts und der Begleitmail werden mit Unterstützung eines Sprachmodells formuliert und übersetzt. Zahlen, Auswahl und Rangfolge kommen aus unserer regelbasierten Bewertung, nicht aus dem Sprachmodell.
6. **Datenstand.** Der Bericht gibt den Stand vom 02.11.2026 wieder. Inserate ändern sich laufend; nach 30 Tagen sollten Sie den Bericht nicht mehr ohne Neuabgleich verwenden.
7. **Ihr nächster Schritt.** Vor einer Kaufentscheidung: Fragen an den Verkäufer stellen, Unterlagen (Eigentum, Mehrwertsteuer, Registrierung, Wartung) prüfen lassen, Boot besichtigen und von einem unabhängigen Sachverständigen begutachten lassen, inklusive Probeschlag und Prüfung aus dem Wasser.
8. **Marken und Quellen.** Werft-, Modell- und Portalnamen nennen wir nur, um Boote und Quellen zu bezeichnen. Sie sind Marken ihrer Inhaber; es besteht keine Verbindung zu ihnen. Bildnachweise stehen am jeweiligen Bild.
9. **Fehler gefunden?** Schreiben Sie uns an andreas.pelzner@we-success.de. Wir prüfen jeden Hinweis und korrigieren den Bericht.
10. **Haftung.** Es gelten die Haftungsregeln unserer Nutzungshinweise.

Catamaran Radar ist ein Angebot der WE SUCCESS Consulting GmbH, Wachaustr. 11, 70469 Stuttgart.

MUSTER